

Anlage 4

Umstellung des Linienbusnetzes auf alternative Antriebsformen (Vorlagen-Nr. 1094/2018)

hier: Beschlüsse der Bezirksvertretungen Rodenkirchen, Ehrenfeld und Chorweiler

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in der Sitzung am 09.07.2018 beschlossen, den ersten Punkt der von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen:

„1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Busflottenumstellung der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) auf batterieelektrische Antriebe aus. **Hierbei möge die KVB die kurzfristig kostengünstigere und in der Umsetzung generell schnellere Nachrüstung von Dieselnissen nicht außer Acht lassen.** ...“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die KVB sieht für sämtliche Bestandsbusse, die nicht schon heute die Abgasnorm Euro VI erfüllen, die Nachrüstung von SCRT-Filtern der Firma Eminox vor. Dieses Abgasreinigungssystem reduziert bei Fahrzeugen sowohl den Feinstaub (PM) und die Stickoxide (NOx) als auch Kohlenwasserstoffe (HC) und Kohlenmonoxid (CO), so dass diese die Norm Euro VI einhalten. Dies betrifft 120 Busse der KVB und 74 Busse, die im Auftrag der KVB fahren. Für die Nachrüstung wurden bereits Finanzmittel aus dem Mobilitätsfonds beantragt. Der Einbau der Filter soll bis Ende 2020 erfolgen.

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat in der Sitzung am 02.07.2018 beschlossen, die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen:

„...**5. Die Fahrzeuge sind mit Abbiegeassistenzsystemen auszurüsten.**“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung verweist auf die Beantwortung der Anfrage AN/0976/2018 „Einsatz von Abbiegeassistenten“ aus der Verkehrsausschusssitzung am 19.06.2018. Diese Beantwortung liegt dem Verkehrsausschuss zur Sitzung am 11.09.2018 unter der Vorlagen-Nummer 2430/2018 vor.

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Die Bezirksvertretung Chorweiler hat in der Sitzung am 21.06.2018 beschlossen, die von der Verwaltung vorgelegte Beschlussvorlage wie folgt zu ergänzen:

„...**Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um Prüfung, ob bei den Buslinien 120 und 121 im Stadtbezirk Chorweiler im Rahmen eines Pilotprojektes Brennstoffzellenbusse eingesetzt werden können.**“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung weist auf den Abschnitt „Grundsätzliche Überlegungen zum Einsatz alternativer Antriebsarten im Linienbusverkehr“ in der Begründung der Beschlussvorlage 1094/2018 hin. In diesem Abschnitt wurde dargelegt, dass es für ein einzelnes Unternehmen unwirtschaftlich ist, mehrere alternative Antriebstechnologien einzusetzen. Die KVB hat sich auf-

grund von wirtschaftlichen Überlegungen für die Verwendung der Batterietechnik entschieden und plant deshalb - anders als die Regionalverkehr Köln GmbH - keinen Einsatz von Brennstoffzellenbussen.

Neben den in der Beschlussvorlage 1094/2018 vorgesehenen Antriebsumstellungen wird von der KVB in Zusammenarbeit mit der RheinEnergie AG und weiteren Partnern das Projekt „Multimodale Lademodul-Integration (MuLI)“ verfolgt. Im Rahmen dieses Projekts ist die Einrichtung einer weiteren Ladestation für Elektrobusse am S-Bahnhof Chorweiler vorgesehen. Diese Ladestation würde, zusammen mit der ohnehin geplanten Station an der Haltestelle Bocklemünd, den geplanten Einsatz von drei Elektrobusen auf der Linie 126 ermöglichen. Die drei Elektrobusse sollen zusätzlich zu den bereits 50 zur Beschaffung vorgesehenen Elektrobusen bestellt und auf der Linie 126, die von der Haltestelle Bocklemünd zur S-Bahn-Station Chorweiler verkehrt, eingesetzt werden.